



Frohe Weihnachten und guten Rutsch

wünschen Bgm. Gerhard Gebeshuber und die Mitarbeiter der Gemeinde

In dieser Ausgabe:

Der Bürgermeister informiert	Seite 2	Faustball-News	Seite 7
VS Nußbach neue Homepage	Seite 4	Infos zum Jahreswechsel	Seite 9
Erfolgreiche Jungmusiker	Seite 6	Das ist los!	Seite 10

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Nußbacherinnen, liebe Nußbacher!

Weihnachten naht, wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, die Vorbereitungen für das bevorstehende Jahr sind an der Tagesordnung. Besonders beschäftigt uns in den letzten Wochen die künftige budgetäre Situation der Gemeinde und die teilweise massiv geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Mit Stolz darf ich diesmal unseren **Faustballerinnen von Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach**, die bei der Spitzensportlerehrung der Oberbank und Union ausgezeichnet wurden, gratulieren. Besonderer Dank gilt auch allen Trainern und Personen, die derartige Erfolge ermöglichen!



Foto: Sportunion Nußbach

Die **Landjugend Nußbach** erreichte beim österreichweiten Projektwettbewerb „Best of Bronze – herzliche Gratulation!

Der **Musikverein** konzertierte im Mehrzwecksaal am 2. und 3. Dezember unter der musikalischen Leitung von Robert Schröckmair. Im Rahmen des Konzertes wurden für die jahrzehntelange aktive Mitarbeit im Verein Manfred Klaffenböck, Leonhard Rapberger und Wolfgang Steinmaßl geehrt.

Großer Dank gebührt **Andreas Horwath** für die Spende des diesjährigen Christbaumes (Foto Titelseite) am Kirchenplatz.

Eva-Maria Hubner darf ich sehr herzlich zum Abschluss des Studiums mit der „Magistra der Pharmazie“ gratulieren!

Den Wettbewerb „Excellence in Production“ in der Kategorie „Externer Werkzeugbau über 50 Mitarbeiter“ konnte die Fa.



Ausgezeichneter Werkzeugbau Josef, Karoline und René Haidlmair, Mag. Doris Staudinger und WKO-Obmann Klaus Aizetmüller; Foto: Wirtschaftsbund Nußbach



Foto: Gemeinde Nußbach

Haidlmair für sich entscheiden. Damit hebt sich einmal mehr eines der Nußbacher Vorzeigunternehmen deutlich vom Wettbewerb ab. Zu dieser Auszeichnung gratuliere ich besonders, im Rahmen des Business-Talks erfolgte dies seitens des Wirtschaftslandes am 30. November.

Zur Errichtung des **Rückhaltebeckens** in den Kremsauen wurden am 28. November die Grundeigentümer und Gemeinderäte informiert, bevor am 4. Dezember mit den Bautätigkeiten begonnen wurde. Die Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, die Areale der Baustelle nicht zu betreten und bei Spaziergängen entsprechenden Abstand zu halten. Detailliertere Informationen zum Projekt werden wir Anfang 2018 veröffentlichen.

Jahresende bedeutet auch inne zu halten und einen Blick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zu werfen. Deshalb möchte ich allen Vereinen und Organisationen, sowie allen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren meinen aufrichtigen Dank aussprechen!

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen für 2018!

**Ihr Bürgermeister
Gerhard Gebeshuber**

Brandschutz zu Weihnachten

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, verwahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen

- Vorsicht mit Wunderkerzen – akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen. Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!
- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

Silvesterknallerei

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen. Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen!
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen!
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand). Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln.

Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf.

Rückenschule mit Herbert Steinmair

**Kraft - Ausdauer - Koordination - Gleichgewicht
Reaktion - Mobilisation - Geschicklichkeit**

Termine: 12 Übungsabende
ab Mittwoch, 10. Jänner 2018,
18.30 Uhr

im Turnsaal der Volksschule

Kostenbeitrag für alle 12
Übungsabende: 50 Euro
Die Übungen sind für alle Altersgruppen geeignet.

Übungsvarianten von einfach bis sportlich!
Auch Männer werden nicht unterfordert sein!

Anmeldung

Gesunde Gemeinde
Nußbach
Tel. 0650 200 21 66



Fußgesundheit in der Volksschule

Am Freitag den 1.12.2017 startete in der Volksschule Nußbach ein einzigartiges zweijähriges Projekt zur aktiven Förderung der Fußgesundheit.

14 Studentinnen und Studenten der FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH – Physiotherapie - Steyr, veranstalteten in Kooperation der Gesunden Gemeinde und den Lehrkräften der Volksschule Nußbach ein Projekt zur „Gesundheitsförderung im Alltag“.

Unter dem Motto „Fußgesundheit“ durften die Schülerinnen und Schüler der ersten und der vierten Klasse einen aktiven Vormittag mit den Studierenden verbringen.

Unter der Leitung des Lehrerteams der Fachhochschule Steyr – Frau Ingeborg Mairhofer MSc, Elke Neuhold MSc und Hans-Peter Hagmüller MSPhT haben die Studierenden im Rahmen ihres Unterrichtes ein tolles Programm zusammengestellt.

Die Kinder wurden in fünf

Gruppen aufgeteilt und absolvierten, angeleitet durch die Studierenden fünf verschiedene Stationen mit verschiedenen Aufgaben. Die Stationen waren nach deren Zielsetzung benannt: „Anatomie“; „Geschicklichkeit“; „Beinachse“; „Gleichgewicht“ und „Kraft“.

Die Kinder lernten spielerisch wie ein Fuß aufgebaut ist, meisterten einen spannenden Gleichgewichtsparkur, lösten Geschicklichkeitsaufgaben mit den Zehen und machten diverse Übungen, die dem Training der Füße und des gesamten Körpers dienen. Zum Abschluss dieses spannenden Vormittags durften sich die Kinder noch gegenseitig massieren.

Es war für uns alle zu erkennen, dass die Kinder mit viel Spaß, Freude und Interesse die Übungen und Aufgaben bewältigten.

Die Mitarbeiter/innen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde Nußbach“ möchten sich an die-



ser Stelle ganz herzlich beim Projektteam der Fachhochschule Steyr, insbesondere Herrn Hans-Peter Hagmüller und den 14 angehenden Physiotherapeut/innen für das große Engagement, die hohe fachliche Kompetenz und den liebevollen Umgang mit den Kindern bedanken! Ein besonderes Dankeschön auch an die Direktorin und die Lehrerinnen der Volksschule Nußbach, die dieses besondere Projekt so tatkräftig unterstützen. Blick in die Zukunft.



Foto: s Gesunde Gemeinde Nußbach

Volksschule Nußbach mit neuer Homepage

Wir freuen uns, unsere neue Homepage präsentieren zu dürfen! Hier gilt der Dank Herrn Daniel Briedl, der sie gestaltet und befüllt hat. Natürlich ist sie – da noch im Aufbau – noch

nicht vollständig.

Wir hoffen, sie gefällt und bietet viele nützliche Informationen!

Unsere Adresse:
vs-nussbach.schulweb.at

Dem Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde Nußbach“ ist es ein großes Anliegen, dieses Projekt positiv weiter zu führen. Das gemeinsame Ziel ist es die Übungen so in den Alltag zu integrieren, dass es gelingt die „Fußgesundheit“ zu fördern und damit so manchen Erkrankungen vorzubeugen.

Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern.

In solchen Situationen springen die Familienhelferinnen der Caritas ein und helfen bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung. Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten, unter anderem auch wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig ist oder wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

Die Caritas bietet die Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfeverbände an.

Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Die restlichen Kosten werden aus öffentlichen Mitteln von den Sozialhilfeverbänden mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ übernommen.

Den Tarifikalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiliedienste.or.at.

Die Caritas-Familienhilfe für die Bezirke Kirchdorf, Steyr, Steyr Land, Wels und Wels Land sind unter 07582 / 64570 oder mobile.familiendienste_ost@caritas-linz.at erreichbar.

Vorweihnachtliche Grüße aus der NMS Wartberg

In den letzten Wochen war in der TN₂MS Wartberg wieder einiges los. So konnten zum Beispiel die beiden 4. Klassen ihre Wienwoche genießen, bei der neben den üblichen kulturellen Höhepunkten wie Schatzkammer, Belvedere und Stephansdom auch Highlights wie die UNO-City oder der Sieg der österreichischen Fußballnationalmannschaft „am Programm“ standen.

Wir freuen uns auch über die mündigen Klassensprecher/-innen, die in ihrer ersten Sitzung in diesem Schuljahr die Anliegen der Schüler transportierten und einen verlässlichen und engagierten Schulsprecher wählten.

Einige Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen haben sich auch heuer wieder zum freiwilligen Dienst als Schülerlotsen gemeldet. Wir bedanken uns für das Engagement der nun frisch eingeschulten Lotsen.

So wünschen wir mit einer Karte unserer Fotogruppe der Nachmittagsbetreuung eine möglichst ruhige Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtsen und anschließend erholsame Weihnachtsferien!

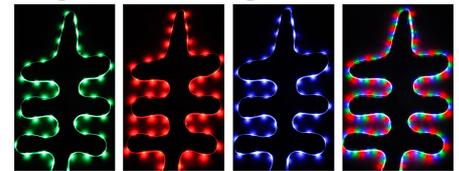


Foto: NMS Wartberg

Karriere in der Gesundheits- und Krankenpflege

An der Schule für Sozialberufe am Standort Kirchdorf startet mit Juni 2018 der zweijährige Ausbildungslehrgang zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit (FSB-A).

Drei Q & A's:

Was bietet diese zweijährige Ausbildung, die angeblich den Grundstein für eine Karriere im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege legt?

Im Rahmen des zweijährigen Lehrgangs erhalten Sie eine umfangreiche theoretische Ausbildung und zusätzlich die Möglichkeit in unterschiedlichen Praktikumseinsätzen erste, interessante Berufserfahrungen zu sammeln. Die modulare Ausbildung zum/zur FSB-A befähigt Sie zur professionellen Pflege betreuungs- und hilfsbedürftiger Menschen.

Was darf ich mit dieser Ausbildung?

Als Basis der FSB-A-Ausbildung erwerben Sie die Berufs-

berechtigung zur Pflegeassistenz. Ergänzend erhalten Sie eine vertiefte Ausbildung im Betreuungskonzept der Validation, was zur kompetenten Pflege demen-ter Menschen befähigt.

Wo kann ich mit dieser Ausbildung arbeiten?

Als ausgebildete/r Fach-Sozialbetreuer/-in haben Sie viele Arbeitsmöglichkeiten: z.B. in Einrichtungen der Langzeit-Pflege, in Krankenhäusern oder in der mobilen Krankenpflege.

Bewerbungszeit:

bis 30. April 2018

Ausbildungszeit:

4. Juni 2018 – 3. Juni 2020

Info-Abend:

10. Jänner 2018,

18:00 Uhr,

LKH Kirchdorf

Kontakt

Schule für Sozialberufe,

Berta Schachinger

Tel. 05 055467-21801

berta.schachinger@gespag.at

www.gespag.at/bildung

Erfolgreiche Jungmusiker

Im Rahmen der feierlichen Musikermatinee erhielten am 8. Dezember in Neupernstein zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker Leistungsabzeichen verliehen. Nußbach war dieses Jahr mit einer überaus großen Anzahl an Abzeichenempfängern vertreten.

Junior Leistungsabzeichen:
Simona Reidinger (Trompete), Laura Springer (Klarinette), Dominik Karlhuber (Tenorhorn)

Musikerleistungsabzeichen in Bronze:

Elena Drechsler (Trompete), Lea Forstinger (Saxophon), Kathrin Mair (Klarinette), Romana Prillingner (Klarinette), Verena Reidinger (Tenorhorn), Anna Trinkl (Klarinette)

Musikerleistungsabzeichen in Silber:

Florian Klaffenböck (Posaune), Thomas Peterseil (Trompete)

Aufleben einer alten Tradition

Die Familie Schwingsenschuh war in der Vergangenheit immer ein Unterstützer des Musikvereines, dies äußerte sich auch in zahlreichen Getränkespenden für die Weihnachtsfeier. Bernhard und Christoph Schwingsenschuh haben sich bereit erklärt, diesen Brauch wieder aufleben zu lassen. Der Musikverein dankt!



Foto: Musikverein Nußbach

Landjugend-Projektwettbewerb

Wie in der letzten Ausgabe des Nußbachers schon erwähnt wurde, waren wir am 25. November bei dem österreichweiten Projektwettbewerb in Villach dabei.

Wir durften ein sehr spannendes und lustiges Wochenende in Villach beim "Best Of" verbringen. Wir sind sehr stolz, dass unsere Veranstaltung „Hoamat-Genuss“ mit Bronze ausgezeichnet wurde. Für die Busfahrt bekamen wir von der Gemeinde eine finanzielle Unterstützung, wofür wir uns noch einmal sehr herzlich bedanken möchten.

Das Jahr 2017 können wir somit höchst erfolgreich und aktiv beenden und es geht auch schon wieder sehr aktiv weiter ...



Foto: Blasmusikverband Bezirk Kirchdorf

Erfolgreiches Konzertwochenende für den Musikverein

Über sehr viele Besucher durfte sich der Musikverein Nußbach beim heurigen Wunschkonzert freuen! Nach 3 Monaten Probenarbeit und vielen Vorbereitungen konnte das Konzertwochenende erfolgreich durchgeführt werden. Kapellmeisterin Elisabeth Eder konnte das Wunschkonzert aus gesundheitlichen Gründen nicht dirigieren, weshalb Kapellmeister-Stellvertreter Robert Schröckmair die musikalische Leitung übernommen hat. Im Zuge des Wunschkonzertes

wurden, wie in jedem Jahr, verdiente Musiker geehrt. In diesem Jahr waren dies: Wolfgang Steinmaßl (Verdienstmedaille in Silber), Leonhard Rapberger (Verdienstkreuz in Silber) und Manfred Klaffenböck (Verdienstkreuz in Gold). Begeistert war das Publikum auch

heuer wieder vom Auftritt des Jugendorchesters Young Generation, welches aus Nußbacher und Schlierbacher Jungmusikern besteht.



Foto: Musikverein Nußbach

Faustball-News

Nach zwei Runden stehen die Nußbacherinnen mit drei Siegen und einer Niederlage zu Buche.

In der ersten Runde trafen sie auf die blutjungen Aufsteiger von Union Greisinger Münzbach und die Damen von Union Compact Freistadt. Kein Problem für unsere routinierten Damen. Sie spielten souverän. Trainer Hannes Hieslmair versuchte verschiedene Aufstellungsvarianten. Unsere Rookies Jana Lugerbauer und Angela Mayrhofer spielten beide in der Starting Five und zeigten eine gute Leistung. Zwei ungefährdete 3:0 Siege bescherten einen super Start in die Hallensaison 2017/2018.

Gestern fand dann die Gigantenrunde statt. Hallenmeister Union Haidlmair Schwingen-

schuh Nußbach traf auf den Vizemeister Askö Laakirchen Papier und Feldmeister FBC ABAU Urfaahr. Im ersten Spiel gegen Urfaahr zeigten sie eine kompakte Mannschaftsleistung, die mit einem 3:1 Sieg belohnt wurde. Das Heimteam aus Laakirchen agierte vor zahlreichen Zuschauern nach Belieben. Unsere Damen fanden in den ersten beiden Sätzen kein Mittel zur Entschärfung. Schnell stand es 2:0. Im dritten Satz änderten unsere Faustballerinnen ihre Taktik und schafften trotz großer Gegenwehr einen Satzgewinn. Der vierte Satz wurde zum Schlagabtausch auf beiden Seiten, ging

aber zugunsten der Gastgeber aus. Eine 3:1 Niederlage war die Folge. Die Damen zeigten Faustball vom Feinsten und die Rückrunde schreitet nach einer Revanche.

Am Feiertag warten U. Raiff, DIALOG telekom Arnreit und FSC Wels 08 auf unsere Damen.



Foto: Union Nußbach

Seniorenbund Nußbach

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier bildete den Abschluss des heurigen Vereinsjahres. Dank unserer vielen Mitglieder mit künstlerischen Fähigkeiten konnten wir wieder eine stimmungsvolle Feier gestalten. Danke an die Mitglieder des Seniorenchores unter der Leitung von Johann Wasserbauer, der Bläsergruppe, Leitung Josef und Karl Winter, dem Vortragenden Fritz Kaltenböck sowie unseren jungen Sängerinnen Gabi und Jana Karlsruher und Manuela und Sina Trinkl.



Foto: Seniorenbund Nußbach

Senioren-Ortsmeisterschaft 2017

Zum 9. Mal führte der Seniorenbund Nußbach seine Ortsmeisterschaften im Freizeitpark Micheldorf, durch.

13 Herren und 9 Damen nahmen daran teil.

Ortsmeister 2017 wurde mit 251 Kegeln Franz Huemer gefolgt von Karl Ahathaller mit 229 Kegeln und Johann Gotthartsleitner mit 226 Kegeln.

Bei den Damen konnte Barbara Kammerhuber ihren Ortsmeistertitel mit 206 Kegeln verteidigen. Knapp dahinter folgt mit 205 Kegeln Elfi Schedlberger und Anni Haider mit 188 Kegeln.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Leistungen!

Fernsehantennengemeinschaft mit neuer Website

Die FS-Antennengemeinschaft Schlierbach hat eine eigene Website gestaltet.

Die Gemeinschaft betreibt eine Kabelfernsehanlage in Schlierbach und in Teilen von Nußbach (Dauersdorf, Auern, Jageredt).

weitere Infos

www.antennengemeinschaft-schlierbach.at
Tel. 0664 751 412 75
karl220@gmx.at

Hunde-Sachkundenachweis

am 10. Jänner 2018
um 19 Uhr
Ort: Hundetraining Leitner,
Ried im Traunkreis
Kosten 25 Euro

Anmeldung

Hundetraining Leitner
Tel. 0699 115 158 04
hundetraining.leitner@gmx.at

Tanzclubball

Samstag, 13. Jänner 2018
20:00 Uhr
Dorfstub`n, Inzersdorf

- abwechslungsreiche Tanzmusik
- große Tombola
- mitreißende Tanzeinlagen

Eintritt/Person 13 Euro
Eintrittskarten und Tischreservierung bei Monika Langeder
Tel. 07587 85 11
info@tanzclub.net
Die Tanzclub-Mitglieder freuen sich auf euer Kommen!



Foto: Tanzclub Nußbach

Klettern

Im neuen Jahr gibt es auch wieder das Klettern im Turnsaal der NMS Wartberg/Kr.

Die ersten Termine sind am Samstag, den 20. Jänner und am 17. März, jeweils von 14 bis 16 Uhr

Das Klettern ist kostenlos, aber bitte um vorherige Anmeldung bei

Alpenverein Wartberg

Markus Kremshuber
Tel. 0664 80 30 11 708
Angela Merkingner
Tel. 0699 81 96 55 69



Foto: Tanzclub Nußbach

Siedlerverein

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Es hat sich auch in unserem Verein viel getan.

Der Verein zählt bereits mehr als zweihundert Mitglieder.

Wir haben unsere fixen Veranstaltungen mit gutem Erfolg abgehalten. Dabei möchte ich mich bei allen, die uns geholfen und zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, recht herzlich bedanken!

Die Gemeinde stellte uns einen neuen Platz für den Gerätecontainer in der Blumenstraße zur Verfügung. Am Samstag, 8. April, wurde der Spatenstich für das Siedlervereinshaus gemacht. Anschließend wurden die Bodenplatte und die Zuleitung für Strom, Wasser und Kanal errichtet. 2018 soll das Siedlervereinshaus gebaut werden, und der Gerätecontainer umgestellt werden.

Wir wünschen viel Glück, Gesundheit und schöne Stunden in Haus und Garten im Jahr 2018.



Energiesparen, um zu überleben

Wenn uns Menschen kalt ist, drehen wir an den Heizungsreglern, doch wie haushalten Wildtiere mit ihrer Energie, um der kalten Jahreszeit zu trotzen?

Zugvögel begeben sich Richtung Süden in wärmere Gefilde, Säugetiere bilden ein Winterfell aus und fressen sich Reserven an. Manche Säuger aber haben eine besondere Strategie: Sie schlafen während der kalten Monate, um möglichst wenig Energie zu verbrauchen und so den Winter zu überleben.

Doch nicht alle Tiere, die sich während des Winters rar machen sind echte Winterschläfer. So „ruht“ zum Beispiel das Eichhörnchen nur, um ab und zu die

im Herbst versteckten Vorräte auszugraben und zu fressen. Ebenso der Dachs, der hauptsächlich von seinen herbstlichen Körperreserven zehrt.

Auch sehr große Tiere wie etwa der Braunbär, der auch in Oberösterreich seine Fährten zieht, hält keinen echten Winterschlaf, da es physiologisch viel zu aufwendig wäre, die Körpermasse von sehr geringen Temperaturen wieder auf Normaltemperatur aufzuheizen. Diese Tiere halten also Winterruhe.

Winterschläfer wie Murmeltiere, Igel, Siebenschläfer oder Fledermäuse hingegen senken die Körpertemperatur drastisch ab. Der Stoffwechsel ist stark eingeschränkt und die Herz- und

Atemfrequenz auf ein Minimum reduziert. So schlägt beispielsweise das Herz des Ziesels während des Winterschlafes nur noch 4-7 mal pro Minute, wobei 300 Schläge pro Minute Normalzustand sind. Der Igel atmet während einer Minute nur mehr ein- bis zweimal und die Körpertemperatur des Murmeltieres wird von 37° C auf bis zu 2,5° C, je nach Außentemperatur, herabgesetzt! Somit können diese Tiere bis zu 80 % Energie einsparen und die Fettreserven reichen bis ins Frühjahr, wenn es wieder Zeit zum Aufwachen wird.

Viele unserer heimischen Säugetiere müssen den Winter aber

oberirdisch verbringen – Wind, Wetter und Feinden ausgesetzt. Rehe oder Rothirsche haben jedoch ebenfalls Strategien wie sie Energie sparen und dabei die



Foto: Landesjagdverband OÖ

kalte Jahreszeit, in der es weniger Nahrung als Energielieferant gibt, zu überleben. Neben den schon erwähnten Anpassungen wie Winterfell und „Winterspeck“ können sie die Körpertemperatur in den Extremitäten, also den Beinen, herabsetzen. Dieses Phänomen kann übrigens auch beim Menschen beobachtet werden, wenn bei kalter Außentemperatur zuerst die Hände und die Füße kalt wer-

den. Größere Tiere können aber auch – ähnlich den Winterschläfern – den Stoffwechsel drosseln und so weitere Energie einsparen. Dies allerdings nur stundenweise, da sie dabei in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind und so leicht Opfer von Feinden werden können. Diese mitunter neuen Erkenntnisse müssen nun auch in der Praxis beim Umgang mit Wildtieren einfließen. Offensichtlich benötigen Tiere im Winter noch mehr Ruhe als immer angenommen, um alle Mechanismen des Energiesparens voll ausnutzen zu können.

Behinderungen Winterdienst

Wir ersuchen Sie, während der Wintermonate keine Autos in Siedlungsstraßen abzustellen. Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Wenn die Straße durch parkende Autos so eingengt wird, dass Räum- und Streuarbeiten nicht gefahrlos möglich sind, wird diese Straße in der Priorität nach hinten gereiht und kann erst nach Freiwerden der Straße bearbeitet werden.

Breitbandbefragung gut angelaufen!

Die Anfang November gestartete Befragung zum Thema Internetversorgung lief gut an. Rund 50 Nußbacherinnen und Nußbacher beteiligten sich bereits.

Je höher die Nachfrage bei den Bürgern eingeschätzt wird, umso rascher werden wir wohl auch einen Ausbau in unserer Region erreichen können. Bitte beachten Sie, dass die Ausbau-

Kontrolle Baumbestand

Wir bitten alle Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer, ihren Baumbestand zu kontrollieren.

Vor allem jene, deren Grundstücke an das öffentlichen Gut angrenzen, sind dazu angehalten den Bestand zu kontrollieren und ehestmöglich beschädigte Bäume zu entfernen bzw. schadhafte Äste usw. zurückzuschneiden und zu entfernen. Wegen des anhaltende "Eschen-Sterbens" sind vor allem diese zu überprüfen.

und Investitionsentscheidung nicht der Gemeinde obliegt, sondern vielmehr die Anbieter (Provider) aufgrund des Interesses (Anschlussquote der Haushalte und Unternehmen) und der Bebauungsdichte die Entscheidung treffen. Daher können Sie durch ihre Teilnahme den Ausbau in Nußbach beschleunigen.

Infos zum Jahreswechsel

Wasserzähler

Die Antwortkarten für die heurige Wasserzähler-Ablesung erhielten Sie per Post zugesandt.



Wenn das nicht der Fall gewesen sein sollte, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Hr. Feirer:

Tel. 07587 82 55-13
feirer@nussbach.ooe.gv.at

Abfalltonnen

Wir erinnern Sie, dass die Abfalltonnen am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit stehen und jetzt im Winter vom Schnee befreit sein müssen! Der Abfall darf in die Tonnen nicht hineingepresst werden!

Gelbe Säcke

Da es zu Verwehungen der Säcke kommen kann, bitten wir Sie, die Gelben Säcke erst am Abfuhrtag zur Sammelstelle zu bringen.

Restabfall-Abfuhrtermine

Die Abholtermine für das neue Jahr für die Abfallabfuhr, den Gelben Sack und das Altpapier finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe des Nußbachers!

DAS IST LOS!

Weitere Termine:
www.nussbach.ooe.gv.at

Dezember

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Mo	18.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	18.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Sa	23.	18:00	Punschstand	Kirchenplatz	Landjugend Nußbach
Sa	30.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
So	31.	9:00	Silvesterwanderung	Dorfplatz	Sportunion
So	31.	18:00	Silvester Party	Jausenstation Weissn am Sattel	Baumgartner Martin und Birgít

Jänner

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Mo	08.	08:30	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf an der Krems	Seniorenbund
Di	09.	18:30	Erste-Hilfe-Kurs	Pfarrheim	Spiegel-Spielgruppe
Mi	10.		Bezirksmeisterschaft im Riesentorlauf	Gosau-Hornspitzlifte	Seniorenbund
Do	11.	15:00	Kripperlroas in Ernstshofen, Teil 2	Dorfplatz	Seniorenbund
Do	11.	18:30	Erste-Hilfe-Kurs	Pfarrheim	Spiegel-Spielgruppe
Do	11.	19:00	Tarock	Genuss Schmiedn	Seniorenbund
Fr	12.		Rote Tonne - Entleerung	Gemeinde	Gemeinde
Sa	13.	20:00	Tanzclub-Ball	Inzersdorfer Dorfstub'n	Tanzclub Nußbach
Mo	15.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	15.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Di	16.	14:00	"Musikwerkstatt macht schlau!"	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung
Di	16.	18:30	Erste-Hilfe-Kurs	Pfarrheim	Spiegel-Spielgruppe
Do	18.	18:30	Erste-Hilfe-Kurs	Pfarrheim	Spiegel-Spielgruppe
Sa	20.		Christbaum-Abholaktion	Nußbach	Landjugend Nußbach
Sa	20.		Vortrag ökologischer Fußabdruck	Pfarrheim	Bücherei
Mo	22.	08:30	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf an der Krems	Seniorenbund
Di	23.		Landesmeisterschaft im Skilauf (Riesentorlauf und Langlauf)	Gosau	Seniorenbund
Sa	27.	14:00	Ball des Seniorenbundes	GH Zeilinger, Adlwang	Seniorenbund
Mo	29.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde

Februar

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Fr	02.		Abba Supertrouper Live-Show	Landgasthof Feichthub	Landgasthof Feichthub
Di	06.	14:30	Bunter Nachmittag für Senioren	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung

Stellenangebote

• Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie Fachsozialbetreuer/innen

Bezirksalten- und Pflegeheime in Kirchdorf, Micheldorf und Windischgarsten
Auskunft und Bewerbung
SHV Kirchdorf
Tel. 07582 685-312
shv.bh-ki.post@ooe.gv.at

• Tagesmütter/ -väter gesucht

Der Verein Aktion Tagesmütter ist mit rund 215 Tagesmüttern/-vätern, PädagogInnen und HelferInnen der größte Tagesmüt-

ter/-väter Verein in Oberösterreich. Im Jahr 2017 wurden in Oberösterreich bereits rund 800 Kinder durch Tagesmütter des Vereins betreut. Davon aktuell 117 Kinder von 18 Tagesmüttern im Bezirk Kirchdorf.

Das Besondere am Profil dieser Betreuungsform ist die Flexibilität, sowohl was die Stundenanzahl (zwischen 4 und 40Std./Wo.) als auch die Verteilung innerhalb der Woche betrifft (variable Tage, Montag bis Samstag), außerdem Randzeitenabdeckung und Kleinstgruppen-Atmosphäre.

Im Raum Kirchdorf, besonders in den Gemeinden Schlierbach, Nußbach und Wartberg, aber

auch in Kirchdorf werden Tageseltern gesucht.

Im Februar 2018 startet im BFI Kirchdorf ein Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater und HelferIn bzw. Helfer in Oö. Kinderbetreuungseinrichtungen.

Der Kurs umfasst 172 Unterrichtseinheiten, davon 40 Praxisstunden und beinhaltet zwei Berufsabschlüsse.

Weitere Infos:

Verein Aktion Tagesmütter
Regionalstelle Kirchdorf
Hauptplatz 27

Tel. 07582 517 40

kirchdorf@aktiontagesmuetter.at

Gastronomische Informationen

• **Genuss Schmiedn**,
Görütz 7,
Tel. 07587 84 224
office@genusschmiedn.at

Öffnungszeiten:

mo. - fr.: 11 bis 23 Uhr
sa., so., feiertags auf Anfrage!

• **Buffet "Zur Spanlwiesn"**,
Stretzer Straße 6,
Tel. 0664 73 45 49 45

Öffnungszeiten:

di.: ab 15 Uhr
fr.: ab 18 Uhr
so. und feiertags: 9:30 bis 14 Uhr

• **Weiss'n am Sattel**
Stretzer Straße 56,
Tel. 07587 200 41

Öffnungszeiten:

mo., und di.: Ruhetag
mi. - fr.: 14 bis 22 Uhr
sa.: 12 bis 22 Uhr
so. und feiertags: 10 bis 22 Uhr

• **Nussini - Café-Bar**,
Kirchenplatz 2,
Tel. 07587 863 27

Öffnungszeiten:

mo.: Ruhetag
di. und mi.: 17 bis 02 Uhr
do.: 16 bis 02 Uhr
fr. und sa.: 18 bis 02 Uhr
so. und feiertags: 08 bis 12 Uhr
18 bis 02 Uhr



• **Jageredt Taverne z. Griechen**,
Jageredt 2,
Tel. 07587 84 111
zum.griechen.nussbach@gmx.at

Öffnungszeiten:

di.: Ruhetag
mo., mi. - sa.: 11:30 bis 14:30
17:00 bis 23:00
so. und feiertags: 10:00 bis 21:00



• **Landgasthof Feichthub**
Feichthubstraße 4,
Tel. 07587 61 59
gasthof@feichthub.at

Öffnungszeiten:

mo. und di.: Ruhetag
mi. - fr.: 17:00 bis 24:00
sa.: 10:00 bis 23:00
so. und feiertags: 10:00 bis 19:00



Apotheken-Notruf,
Tel. 14 55

Kieferstation Wels,
Tel. 07242 415-2285

Abfall-Abfuhrtermine 2018

Abfallabfuhr- Abholtermine

2-wöchentlich

Mo., 15. Jänner

Mo., 29. Jänner

Mo., 12. Februar

Mo., 26. Februar

Mo., 12. März

Mo., 26. März

Mo., 9. April

Mo., 23. April

Mo., 7. Mai

Fr., 18. Mai

Mo., 4. Juni

Mo., 18. Juni

Mo., 2. Juli

Mo., 16. Juli

Mo., 30. Juli

Mo., 13. August

Mo., 27. August

Mo., 10. Sept.

Mo., 24. Sept.

Mo., 8. Okt.

Mo., 22. Okt.

Mo., 5. Nov.

Mo., 19. Nov.

Mo., 3. Dez.

Mo., 17. Dez.

Sa., 29. Dez.

4-wöchentlich

15. Jänner

12. Februar

12. März

9. April

7. Mai

4. Juni

2. Juli

30. Juli

27. August

24. Sept.

22. Okt.

19. Nov.

17. Dez.

Abholung Rote Tonne

Fr., 12. Jänner

Fr., 9. Februar

Fr., 9. März

Fr., 6. April

Fr., 4. Mai

Fr., 1. Juni

Fr., 29. Juni

Fr., 27. Juli

Fr., 24. August

Fr., 21. September

Fr., 19. Oktober

Fr., 16. November

Fr., 14. Dezember

Abholung Gelber Sack

Mi., 17. Jänner

Mi., 14. März

Mi., 9. Mai

Mi., 4. Juli

Mi., 29. August

Mi., 24. Oktober

Mi., 19. Dezember



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger Gemeinde Nußbach
Erscheinungsort: 4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20
gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at
„Der Nußbacher“ informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Nußbach.